

Die erste Frau im Gemeinderat

Großer Bahnhof zum 70. Geburtstag von Elisabeth Lorenz

Von unserem Mitarbeiter
DIETER RADZIEJ

HOCHSTADT Groß war die Zahl der Gratulanten, die Elisabeth Lorenz zu ihrem 70. Geburtstag Glückwünsche überbrachten. Da die Jubilarin sich seit Jahrzehnten für die SPD engagiert, marschierte die ganze Gemeinderats-Fraktion auf, um ihr zu gratulieren.

Nach einer Lehre als Groß- und Außenhandelskauffrau leitete Elisabeth Lorenz einige Jahre lang ein Schullandheim im Kleinwalsertal. So staunten insbesondere die heimischen AW-Gruppen bei Reisen, als sie in Österreich mit Elisabeth Lorenz eine vertraute Ansprechperson vorfanden, die sie sogar mit fränkischen Spezialitäten verwöhnte.

Neun Jahre lang war sie bei der früheren Firma Scherer & Trier tätig, bevor sie sich als gebürtige Michelauerin, die in Hochstadt eine Familie gegründet hatte, entschloss, das Deutsche Korbmuseum mit zu betreiben. 18 Jahre lang führte sie Besucher durch die Sammlung.

Großes Engagement für Hochstadt

Stolz ist Elisabeth Lorenz noch immer darauf, dass sie zwölf Jahre lang die erste und bislang einzige Frau im Gemeinderat von Hochstadt war. Sie trat ihre politischen Überzeugung für die SPD und trat sogar als Bürgermeis-



Elisabeth Lorenz (mit Blumenstrauß) feierte ihren 70. Geburtstag im Kreise zahlreicher Gratulanten.

FOTO: DIETER RADZIEJ

terkandidatin für ihre Partei an. Im Ortsverein engagiert sie sich als stellvertretende Vorsitzende. Viele Jahre lang wirkte sie in der Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen, der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen und dem Vorstand des SPD-Kreisverbands mit. Flagge für ihren Heimatort Hochstadt zeigte sie auch bei der Unterstützung „Bürgerinitiative B 173 neu“.

Seit vielen Jahren engagiert sich Elisabeth Lorenz außerdem bei der Tafel in Lichtenfels und als Gründungsmitglied und Referentin der Seniorengemeinschaft Lichtenfels.

Viel Freude bereitet ihr die Familie mit vier Söhnen, 13 Enkeln und sechs Urenkeln. Gerne ist sie mit ihrem Schäferhund „Yet“ unterwegs. Seit Jahrzehnten gehören die vierbeinigen Begleiter zur Familie.

Unter den Gratulanten waren auch die SPD-Landtagsabgeordnete Susann Biedefeld, SPD-Kreisvorsitzender Sebastian Müller, SPD-Ortsvereinsvorsitzender Harald Zeulner, SPD-Landtagskandidat Dr. Ralf Pohl sowie die heimischen Vereine, viele politische Weggefährten, Freunde und Nachbarn.

Für die evangelische Kirchengemeinde Schwürbitz gratulierte Pfarrer Matthias Hain und für die Gemeinde Hochstadt Bürgermeister Thomas Kneipp.